



STARKE SEITEN

Vinyl: innovativ - sicher - vielfältig **1 / 2025**

Fein strukturiert

Neue Oberflächen
für Fenster

Historisch inspiriert

Leichte Spanndächer
für Sportstätten

Stilvoll illuminiert

Membranzelte für
indische Messe

KUNSTVOLL DRAPIERT

**TEXTILGEWEBE FÜR
DIE GEBÄUDEHÜLLE**

Clément 2024



Bei diesem neuen Sportkomplex in Nîmes prägen geschwungene Linien die dreidimensionale Fassadenskulptur aus PVC-beschichteten Textilmembranen.

Copyright: Serge Ferrari Group/Fotografin: Camille Gharbi

Bauprodukte aus PVC bieten neben ihren guten technischen Eigenschaften auch anspruchsvolle optische Standards. Moderne Kunststofffenster mit hoher Wärmedämmung senken die Heizkosten und damit die Wohnnebenkosten. Dank ihrer vielfältigen Farben und Designs lassen sie sich mit unterschiedlichen Gestaltungskonzepten kombinieren. Nach ihrem Einsatz werden die Profile recycelt: eine Praxis, die dank flächendeckender Sammel- und Recyclingangebote schon seit den 1990er Jahren erfolgreich funktioniert. Das Rezyklat wird zur Herstellung neuer Profile eingesetzt. Inzwischen entstehen viele

Nachhaltige Bodenbeläge

Vinylböden gehören ebenso wie Kunststofffenster zu den Erfolgsprodukten der PVC-Branche. Dies liegt einerseits an ihrer Pflegeleichtigkeit, Widerstands- und Langlebigkeit: Eigenschaften, die besonders in stark frequentierten Bildungs- und Gesundheitsbauten sehr gefragt sind. Andererseits überzeugt ihr attraktives Erscheinungsbild. Authentische Holzdekore, aber auch Metall- und Steinoptiken erlauben es, Räume immer wieder anders in Szene zu setzen.

LÖSUNGEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT

Leistungsstarke PVC-Produkte helfen bei der Realisierung nachhaltiger und hochwertiger Bauprojekte.

Die von Krisen geschüttelte Baubranche soll bezahlbaren Wohnraum schaffen, dabei hohe nachhaltige Standards erfüllen und kontinuierlich steigende Baukosten stemmen. Das ist häufig ein kaum zu schaffender Spagat für Unternehmen. Leistungsstarke PVC-Bauprodukte helfen dabei, diese Herausforderungen zu meistern. Sie bieten neben ihrer Langlebigkeit und Robustheit auch die Vorteile geringer Unterhaltskosten und werden nach ihrem Einsatz recycelt.



Die leicht transparente Textilfassade aus PVC-beschichtetem Polyester verleiht der ‚ad hoc arena im Ernst-Abbe-Sportfeld‘ ihr unverkennbares Aussehen.

Foto: elf5 Jena GmbH

Kunststoffprofile mit einem immer höheren Anteil von Recyclingmaterial, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Neue Produktentwicklungen setzen zusätzlich auf erneuerbare, fossilfreie Rohstoffe. Sie sind klimafreundlich, reduzieren den CO₂-Fußabdruck und bieten gleich hohe Qualitätsstandards wie Profile aus Neu-PVC. Ähnlich sieht es auch bei anderen Produkten aus dem Werkstoff aus.

Das Dach der Stuttgarter MHPArena aus widerstandsfähigen PVC-beschichteten Membranen ist eine Ikone der modernen Architektur.

Foto: AGPU MEDIA GmbH

Eigene Sammel- und Verwertungssysteme

Auch bei Vinylböden ist die Recyclingfähigkeit ein großer Wettbewerbsvorteil. Manch großer Bodenbelagshersteller hat eigene Rücknahme- und Recyclingsysteme geschaffen, um gebrauchte PVC-Böden und Produktionsreste zu recyceln und wiederzuverwerten. So zum Beispiel die folgenden drei Unternehmen: Forbo führt mit dem eigenen Back-to-the-Floor-Programm erfolgreiche Rücknahmen in Deutschland sowie in einigen anderen Ländern durch. Gerflor hat seit Anfang des Jahres die 1990 gegründete

VORBILDLICHER GEBÄUDESTANDARD

Die Annenhöfe in Dresden sorgen mit wärmedämmenden Kunststofffenstern für hohe Energieeffizienz.

Der moderne Gebäudekomplex fällt dank seines markanten Arkadengangs im Erdgeschoss und der farblich abgestuften Fassade sofort ins Auge. Er bietet auf sechs Etagen großzügige Flächen für Gastronomie, Gewerbe und Büros mit hohen technischen Standards in ansprechendem Ambiente. Eine ausgezeichnete Energieeffizienz und hohe gestalterische Ansprüche erfüllen wärmedämmende Kunststofffenster.

Die sechsstöckigen Annenhöfe in Dresden mit ihrem Arkadengang und der farblich abgesetzten Fassade bieten Büro- und Gewerberäume mit hohen technischen Standards.





Manche Vinylböden werden heute mit biozirkulären Inhaltsstoffen hergestellt, die beispielsweise aus pflanzlichen Ölen aus der Lebensmittelindustrie stammen.
Foto: www.fotoboden.de

Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag-Recycling (AgPR) aus Troisdorf übernommen und wird diese im Rahmen des eigenen langjährigen Second Life-Recyclingprogramms weiterentwickeln. Tarkett schuf bereits vor mehr als 15 Jahren das ReStart-Programm und hat sich den Herausforderungen der Circular Economy frühzeitig gestellt. Bodenbelagsproduzenten leisten damit einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, die wertvolle Ressourcen schont und eine kontinuierliche Erhöhung des Recyclinganteils bei neuen Böden ermöglicht.

Innovative Fassadengestaltung

Im Breiten- und Profisport sind PVC-beschichtete Gewebe ein beliebtes Material für die Dach- und Fassadengestaltung von Fußball-

und Tennisarenen. Aktuelles Beispiel ist die ‚ad hoc arena im Ernst-Abbe-Sportfeld‘ in Jena. Das alte Fußballstadion erhielt im Rahmen umfangreicher Umbaumaßnahmen eine Membranfassade aus PVC-beschichtetem Gewebe, die der Sportstätte eine ganz neue Identität verleiht. Die frisch umgebaute Arena ist Heimstadion des FC Carl Zeiss Jena und bietet heute mehr als 15.000 Zuschauern Platz. Ihre innovative, leicht transparente Textilfassade ist ein echter Blickfang und wurde außen an der Nord- und Südtribüne sowie an den Ecken zur Osttribüne installiert. Bei dem Material handelt es sich um PVC-beschichtetes Polyestergewebe, das sich großflächig und fugenlos verarbeiten lässt. So kam es auch hier auf einer beträchtlichen Fläche von insgesamt

ca. 4.500 Quadratmetern zum Einsatz. Die innovative Membranfassade hat inzwischen von der Jury des Jenaer Fassadenpreises eine Auszeichnung erhalten.

Textile Gebäudehüllen

Auch Trag- und Freilufthallen setzen auf die Vorteile des leichten und widerstandsfähigen Materials. Dabei sind sie wesentlich schneller errichtet als traditionelle Festbauten und kosten meist deutlich weniger. Hinzu kommen textile Gebäudehüllen, die sich durch ihre freie Formbarkeit auszeichnen und dadurch vielfältige Gestaltungsoptionen ermöglichen. So wie in einem neuen Sportkomplex aus

heit von Nîmes als ehemaliges Zentrum der Textilindustrie bezieht. Die wie gewebt wirkende Gebäudehülle wurde in Form einer dreidimensionalen Fassadenskulptur mit kunstvoll drapierten Bahnen umgesetzt, um die kubisch geformten Sporthallen optisch miteinander zu verbinden. Bedruckt wurde das Material mit einem grafischen Design des regionalen Künstlers Alain Clément. Es erstreckt sich über die gesamte Fassade und verleiht ihr eine starke Identität. Auch wenn die Hülle sehr leicht wirkt, ist sie doch extrem widerstandsfähig und bietet einen zuverlässigen Schutz vor den herausfordernden klimatischen Bedingungen in Südfrankreich.



Diese selbstliegenden Vinylfliesen bestehen zu einem hohen Anteil aus natürlichen, mineralischen und recycelten Materialien und sind zu 100 Prozent recycelbar.
Foto: Gerflor Mipolam GmbH

mehreren Hallen im französischen Nîmes. Hier können 18 Vereine trainieren und bis zu 2.500 Gäste Platz finden.

Enorme Gestaltungskraft

In der südfranzösischen Stadt schafft die Textilfassade aus PVC-beschichtetem Polyester eine expressive Architektur von hoher Gestaltungskraft, die sich auch auf die Vergangen-

Ikonen der textilen Architektur

PVC-beschichtete Gewebe werden häufig zur Realisierung von Projekten in der textilen Architektur verwendet und verleihen Bauwerken dabei ihr unverwechselbares Erscheinungsbild. Aktuelles Beispiel ist die gerade umgebaute MHPArena Stuttgart. Hier wurden die fast 25 Jahre alten PVC-beschichteten Membranen großflächig durch neue PVC-Bahnen ersetzt. So erstrahlt das Stadion als bekanntes Stuttgarter Wahrzeichen in neuem Glanz.

INFO www.vinyl-erleben.de

Die Arena in Jena erhielt im Rahmen ihres Umbaus unter anderem eine innovative Membranfassade.
Foto: elf5 Jena GmbH



Der Neubau bietet mit 20.000 Quadratmetern eine Mietfläche von beträchtlicher Größe. Im Erdgeschoss stehen Flächen für Gastronomie und Gewerbe mit überdurchschnittlicher Raumhöhe zur Verfügung, in den darüber befindlichen fünf Etagen sind es flexibel nutzbare, moderne Büroräume unterschiedlicher Größe. Das Objekt mit seinen markanten Rundbögen befindet sich in zentraler Dresdner Lage in direkter Nachbarschaft zum Postplatz. Dank der guten Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und der schnellen Erreichbarkeit von Flughafen und Autobahnen ist die Lage äußerst attraktiv.

Lichtdurchflutete Büroräume

Die fast 1.000 eingebauten Kunststofffenster des GEALAN-Systems S 9000 holen mit ihren großen Glasflächen ein Maximum an Tageslicht an jeden Arbeitsplatz des Gebäudes. Die

außen in Quarzgrau gestalteten Fensterprofile wirken klar und dezent. Die dunkle Oberfläche aus Acrylglas veredelt und schützt die PVC-Profile. Sie ist außerdem leicht zu reinigen, schmutzunempfindlich, kratzfest und witterungsbeständig. Im Innenbereich sind die Profile in Weiß gehalten. So schaffen sie einen hellen Raumeindruck und lassen sich gut mit unterschiedlichen Einrichtungsstilen kombinieren.

Nachhaltiges Gebäudekonzept

Der neue Bürokomplex wurde nach umweltgerechten Gebäudestandards als Green Building errichtet und erhielt die LEED-Zertifizierung in Gold: ein Nachweis über die umweltfreundlichen, ressourcenschonenden und nachhaltigen Gebäudestandards, die bei diesem Projekt realisiert wurden. Die eingebauten Kunststofffenster sind Teil dieser hohen Standards. Sie



Der begrünte Innenhof dient Mieterinnen und Mietern während der Arbeitspausen zur Entspannung.

bieten eine hohe Energieeffizienz, schaffen ein angenehmes Raumklima und erfüllen gleichzeitig hohe gestalterische Ansprüche. Dabei lassen sie sich am Ende ihres Einsatzes recy-

celn und tragen so zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft bei, die wertvolle Ressourcen schont.

INFO www.gealan.de

Mitarbeiter der Schapler Fenster und Sonnenschutz GmbH aus Bernau beim Einbau der neuen Kunststofffenster.

FENSTER MIT FEINSTRUKTUR

In einem neuen Wohnheim sorgen Kunststofffenster mit Feinstruktur-Oberfläche für hohe Energieeffizienz und attraktive Optik.

Auf dem Hochschulcampus Potsdam-Golm entsteht derzeit das Studierendenwohnheim Golm 2. Es bietet 313 bezahlbare Wohneinheiten, die angesichts beschränkter und überteuerter Angebote auf dem privaten Wohnungsmarkt dringend benötigt werden. Wärmedämmende Kunststofffenster mit fein strukturierter quarzgrauer Oberfläche vereinen die Vorteile des Energiesparens mit einer hochwertigen Optik für moderne Architekturstile.

Fotos: VEKA AG



Für das neue Studierendendomizil musste zunächst ein nicht mehr sanierungsfähiger Altbau weichen. Dies bot die Möglichkeit für ein kompaktes und flächensparendes Wohnheim, in dem der vorhandene Platz so effektiv wie möglich ausgenutzt werden konnte. Derzeit befindet sich das Gebäude im Innenausbau und soll neben vollmöblierten Ein-Zimmer-Apartments mit integrierter Küchenzeile und Bad auch Angebote für 2-er WGs bieten.

Hohe Energieeffizienz

Der etwa 37 Millionen Euro teure Neubau wurde von der Schapler Fenster und Sonnenschutz GmbH aus Bernau mit 525 Kunststofffenstern ausgestattet. Das besonders leistungsstarke VEKA System SOFTLINE 82 mit Mitteldichtung

und innovativer Mehrkammer-Geometrie bietet hier mit einem Wert von $U_w=0,89 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ eine hervorragende Wärmedämmung. Diese sorgt zusammen mit der 250er Fassadendämmung für niedrige Heizkosten und geringere CO₂-Emissionen. So wird Wohnen bezahlbar und klimafreundlich.

Quarzgraue Feinstruktur

Optisch ansprechend und hochwertig ist die quarzgraue, matte Feinstruktur der Kunststofffensterprofile. Die neu entwickelte Dekorfolie ähnelt in Anmutung und Haptik der von pulverbeschichteten Aluminiumfenstern. „Vor allem die einheitliche Optik von Feinstruktur-Fenstern und Alu-Elementen hat den Bauherren gefallen, sie kommt auch sehr gut bei Endkunden und Architekten an“, berichtet Guido Böttcher,

Die Fenster sind ein wichtiges Gestaltungselement für den Neubau des Studierendenwohnheims in Potsdam-Golm. Allein im zweiten Bauabschnitt kommen mehr als 500 Kunststofffenster in edler Feinstruktur-Optik zum Einsatz.

AUSGEREIFT UND ZUKUNFTSWEISEND

Produkte aus PVC mit innovativen Stabilisatoren spielen eine zentrale Rolle bei der Gestaltung moderner, nachhaltiger Bauprojekte.

Ob Energiesparfenster, Rohre, Kabel oder auch robuste Vinylböden, widerstandsfähige Membranen und transluzente Folien – all diese Produkte verbinden funktionale Performance mit Nachhaltigkeit. Dabei sind Rohstoffe wie z. B. der Stabilisator entscheidend für deren hohen Standard.

Fotos: IKA GmbH & Co. KG



Der Hauptsitz der IKA-Gruppe in Bitterfeld-Wolfen: Hier werden PVC-Stabilisatoren für höchste Anforderungen an Umweltverträglichkeit und Effizienz entwickelt.

Ein führender Akteur im Bereich der innovativen und nachhaltigen PVC-Stabilisator-Lösungen ist die Firma IKA GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Bitterfeld-Wolfen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Additive und Stabilisatoren für die PVC-verarbeitende Industrie und konnte im vergangenen Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. Seit der Gründung steht das Unternehmen für technische Inno-

vation, fundiertes Know-how und starke Partnerschaften in der Industrie. Mit langjähriger Erfahrung und zukunftsweisenden Technologien setzt IKA Maßstäbe in der Entwicklung nachhaltiger Lösungen für vielfältige PVC-Produkte. Um die neuesten Technologien und Innovationen auch weltweit voranzubringen, expandierte der Hersteller im Jahr 2023 im Rahmen eines Joint Ventures unter der Marke IKAvin nach

Bei der 30-Jahr-Feier stellte IKA den rund 150 Gästen das neue Branding und die Zukunftsausrichtung des Unternehmens vor.



Geschäftsführer bei Schapler. Darüber hinaus zeichnen sich die in acht Farbtönen erhältlichen Dekorfolien durch ihre Widerstandsfähigkeit aus, denn sie sind kratzfest, langlebig, lichtecht und UV-beständig. „Die Oberfläche ist äußerst robust und lässt sich gut verarbeiten“, beschreibt der für das Projekt zuständige Bauleiter von Schapler Frank Sommer seine Erfahrungen mit dem Produkt.

Weltmarkt für Kunststofffenster

Innovative Profil-Oberflächen wie die neue Dekorfolien-Linie von VEKA und die umfangreiche Farbauswahl erweitern den Gestaltungsspielraum in der Architektur. Diese Vielfalt, die guten technischen Eigenschaften und das seit vielen Jahren erfolgreich praktizierte Recycling der PVC-Profile am Ende ihres Einsatzes sind die Grundpfeiler für den Erfolg dieses Baupro-

duktes. Allein in Deutschland liegt der Anteil von Kunststofffenstern derzeit bei etwa 60 Prozent. Wie die neueste Ausgabe der Ceresana-Studie zum Weltmarkt für Kunststofffenster prognostiziert, ist bis zum Jahr 2033 außerdem mit einem weltweit durchschnittlichen Wachstum von 2,3 Prozent pro Jahr zu rechnen.

Bezahlbarer Wohnraum

Das neue Wohnheim soll ab Wintersemester 2025/2026 bezahlbaren, dringend benötigten Wohnraum bieten. Leider kommen bisher nur 10 Prozent der Studierenden in solchen Wohneinrichtungen unter. Alle anderen sind auf den wesentlich teureren privaten Wohnungsmarkt angewiesen, der Suchende auch bundesweit vor kaum lösbare Herausforderungen stellt.

INFO www.veka.de

Die fein strukturierten Oberflächen der Fensterprofile sind denen von pulverbeschichteten Aluminiumfenstern sehr ähnlich.

Nordamerika und bietet über den Standort in Houston modernste Ca-basierte Stabilisator-technologien für alle Anwendungen im nord-amerikanischen Markt an.

Innovative Stabilisatoren

Durch ihre Langlebigkeit, Vielseitigkeit und Recyclingfähigkeit sind PVC-Produkte unverzichtbar. Ein entscheidender Faktor für ihre Leistungsfähigkeit sind die von IKA entwickelten Ca-basierten Stabilisatoren der Marken EuroStab® und GreenStab®. Diese One-Packs stehen für modernste Technologien und erfüllen höchste Anforderungen an Umweltverträglichkeit und Effizienz.

Erfolgreiche PVC-Bauprodukte

Zu den effizientesten Lösungen im Gebäuderaufbau gehören Kunststofffenster mit einer hohen Lebensdauer und beachtlichen Wärmedämmleistung. Die Verwendung von EuroStab® ermöglicht und unterstützt dabei wichtige Vorteile wie Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit. Auch Vinylböden sind ein beliebtes Produkt für Wohn- und Gewerbeimmobilien und bieten zahlreiche Vorteile, wie z. B. eine hohe Widerstandsfähigkeit. PVC-Membranen finden unter anderem in Flachdächern, Tunnelabdichtungen oder Wasserreservoirs Verwendung. Sie sind UV-beständig, langlebig und robust. Die innovativen Stabilisatoren eignen sich ideal für diese anspruchsvollen Anwendungen und tragen dazu bei, dass die Folien selbst bei intensiver Sonneneinstrahlung länger stabil bleiben.

IKA treibt mit Know-how und Innovationsgeist Forschung und Entwicklung im Bereich der PVC-Stabilisatoren voran, um die PVC-verarbeitende Industrie bei der Herstellung zukunftsweisender Produkte zu unterstützen. So wird der Werkstoff auch künftig unverzichtbar für eine nachhaltige Bauweise sein und das erfahrene Unternehmen ein zentraler Partner innerhalb dieser spannenden Branche bleiben.

INFO www.ika-wolfen.de

EDITORIAL

DYNAMIK FORCIEREN

Die neue Bundesregierung steht vor gewaltigen Herausforderungen. In Anbetracht von Kriegskonflikten, einer schwierigen Wirtschaftslage, hohen Klimaschutzzielen und erheblichen Flüchtlingsströmen muss sie besonnen und entschlossen handeln.

Zu den drängendsten Problemen gehört der Mangel an bezahlbarem Wohnraum, der den sozialen Frieden zu gefährden droht. Dass die Zahl der Baugenehmigungen im vergangenen Jahr auf 215.900 gesunken ist, den niedrigsten Stand seit 2010, kann da nur beunruhigen. Verlässliche Rahmenbedingungen wie langfristig planbare Förderprogramme, Möglichkeiten zur steuerlichen Abschreibung, die Abschaffung überhöhter Baustandards und weniger Bürokratie würden die Bau- und Modernisierungswirtschaft wieder aus der Krise führen. Innovative Bauweisen wie das modulare Bauen senken zudem Kosten und sparen Zeit. Ebenso wie der Einsatz leistungsstarker PVC-Bauprodukte. Energiesparfenster aus Kunststoff, Rohre mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren oder robuste Dachmembranen und pflegeleichte Bodenbeläge bieten ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis, sind belastbar und am Ende ihres Einsatzes recycelbar. Dies spart Geld oder ermöglicht Spielraum für weitere Investitionen in den Klimaschutz. Beispiele für ihre Verwendung finden Sie in dieser Ausgabe.

Auch die Klimaziele im Gebäudesektor müssen erreicht werden. Die Treibhausgasemissionen lagen in Deutschland im Jahr 2023 zwar um 10,3 Prozent niedriger als im Vorjahr, so vorläufige Schätzungen. Aber der Rückgang der Emissionen von 6,9 Prozent im Gebäudebereich lässt sich nur auf den milden Winter und die hohen Verbrauchspreise zurückführen, nicht aber auf strukturelle Fortschritte. Die historisch niedrige Sanierungsrate von derzeit nur noch 0,7 Prozent auf möglichst 2 Prozent zu erhöhen, lässt sich nur über langfristig verlässliche Rahmenbedingungen erreichen, um die Klimaziele erfüllen zu können.

Wie sich der Klimawandel auswirkt, haben uns in den letzten Jahren zahlreiche Naturkatastrophen vor Augen geführt, zuletzt Anfang 2025 bei den verheerenden Bränden rund um Los Angeles. Hier – wie auch bei Hochwasserereignissen und Starkregen – haben sich PVC-Produkte wie riesige Löschwasserbehälter, mobile Deiche oder unterirdische Rigolen immer wieder bewährt und zur Bewältigung diverser Krisen beigetragen.

Thomas Hülsmann

Herausgeber STARKE SEITEN

Sie erhalten von uns regelmäßig die neueste Ausgabe STARKE SEITEN. Wenn Sie das Magazin zukünftig lieber digital lesen möchten oder gar nicht mehr bekommen wollen, informieren Sie uns bitte, entweder per E-Mail an kontakt@agpu-media.de oder per Fax an +492285389596. Gerne nehmen wir auch Adressänderungswünsche von Ihnen entgegen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.agpu-media.de

IMMER AKTUELL MIT DER APP „PVC HUB“



In der App „PVC HUB“ bündelt AGPU MEDIA seit zehn Jahren zuverlässige Informationen von Experten rund um den Werkstoff PVC und führt dabei aktuelles Wissen über das Material, die Produkte im Einsatz, Verbraucherschutz und Umwelt einschließlich Recycling und nachhaltige Entwicklung zusammen. Die App „PVC HUB“ bietet Experten aus Deutschland, Europa und weltweit eine umfangreiche

Wissensplattform. Sie ist für Geräte mit den Betriebssystemen Apple iOS und Google Android erhältlich und kann in dem jeweiligen AppStore heruntergeladen werden. Darüber hinaus stehen alle Inhalte der App auch als Desktop-Version zur Verfügung.



IMPRESSUM

AGPU MEDIA GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 228 231005
Telefax: +49 228 5389596
E-Mail: kontakt@agpu-media.de
Internet: www.agpu-media.de
Verantwortlich: Thomas Hülsmann

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie, c/o KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29c

CH-5000 Aarau
Telefon: +41 62 832 7060
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich: Kurt Röschli

Gesamtauflage: 24.000
Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alfter

Titelbild: Textilfassade an neuem
Sportkomplex in Nîmes
Copyright: Serge Ferrari Group,
Fotografen: Camille Gharbi

Mit innovativen, nachhaltigen Stabilisatoren unterstützt IKA die PVC-verarbeitende Industrie bei der Herstellung zukunftsweisender Produkte.



Dieser sanierte Gebäudekomplex in Mailand bietet unter anderem bezahlbare, attraktive Sozialwohnungen mit effektivem Sonnenschutz.

Bis zur Fertigstellung der Mailänder Wohnanlage hat es allerdings etwas länger gedauert als üblich. Die fünf Gebäude sind ursprünglich in den 1990er Jahren gebaut, aber nie ganz fertiggestellt worden. Dies führte im Laufe der Zeit zu illegalen Hausbesetzungen, einem Verfall der Gebäude und zu Problemen mit der öffentlichen Sicherheit. Um diese unbefriedigende Lage zu beenden, entschloss sich der neue Besitzer zur Umfunktionierung des Komplexes. Die Planungen erfolgten durch das Architekturbüro Barreca & La Varra aus Mailand.

vermietet, zum Teil als Sozialwohnungen. Im Erdgeschoss befinden sich neben privaten auch öffentliche Räume für Begegnungen, Sport und Freizeit, so dass ein lebendiges Wohnviertel entstanden ist.

Loggien mit Sonnenrollos

Großzügige Loggien gehören zu den Wohnungen. Um den Wärmeeintrag zu reduzieren, einen guten Blendschutz zu ermöglichen und trotzdem für einen ausreichenden Tageslichteinfall zu sorgen, wurden 360 Außenrollos angebracht. Die perlweißen Screens bestehen



Das Tuch der ausgezogenen Außenrollos zeigt abwechselnd nach innen und außen, so dass die Fassaden des Gebäudekomplexes belebt werden.

Bezahlbare Sozialwohnungen

Zunächst wurden alle fünf Gebäude entkernt, so dass nur noch die Bauskelette stehen blieben. Anschließend erfolgten der Ausbau mit Wohnungen in unterschiedlichen Größen und die Aufstockung der Hauptfassade auf eine einheitliche Geschosshöhe. Durch den Um- und Fertigbau des Gebäudekomplexes sind rund 500 Wohneinheiten entstanden. Etwa 190 davon wurden verkauft, die anderen 300 sind

Im Rahmen der Umbauarbeiten wurden attraktive Loggien angelegt und mit 360 Sonnenschutz-Rollos ausgestattet.

aus PVC-beschichtetem Glasfasergewebe von Mermet. Sie bieten einen ausgezeichneten Wärmeschutz, da etwa 96 Prozent der Sonnenstrahlen reflektiert werden. Durch den hohen Filtereffekt der beschichteten Gewebe bieten die Rollos außerdem einen überdurchschnittlichen Blendschutz, lassen genügend Tageslicht in die Wohnungen und ermöglichen freie Sicht nach draußen. Da das Tuch der hellen Rollos abwechselnd nach innen und außen zeigt, wird eine lebendige, bewegte Wirkung erzielt, die eine Monotonie der Fassadestruktur verhindert.

INFO www.vinyl-erleben.de

Fotos: Carola Merello - Barreca & La Varra - Resstende Srl - Mermet SAS

BELEBENDER SONNENSCHUTZ

Im heißen Mailänder Süden profitieren Bewohner eines neuen Quartiers von effektiven Sonnenrollos.

Die Sommer in Italien werden heiß und immer heißer. Entsprechend wichtig ist an Gebäuden ein zuverlässiger Sonnenschutz, der neben technischen möglichst auch hohe ästhetische Anforderungen erfüllt. In einer Wohnanlage mit fünf Gebäuden namens 5 SQUARE im Mailänder Stadtteil Vigentino ist diese Verbindung vorbildlich gelungen. Außenrollos aus PVC-beschichtetem Gewebe sorgen für ausreichenden Sonnenschutz und beleben das Erscheinungsbild der Fassaden.



GROSSER AUFTRITT FÜR MEMBRANEN

Die textile Architektur schafft mit ihren innovativen Gestaltungsoptionen unverwechselbare Bauten von ikonenhafter Ausstrahlung. Ein Ausstellungszentrum im indischen Kolkata zeigt dies einmal mehr. Kegelförmige Fassadenelemente aus PVC-beschichteten Membranen bilden hier eine einzigartige Kulisse für Veranstaltungen.

Das Ausstellungszentrum namens Biswa Bangla Mela Prangan wird von der West Bengal Trade Promotion Organization betrieben. Mit einer Ausstellungsfläche von rund 32.000 qm erreicht es beträchtliche Ausmaße und bietet ein intensiv genutztes Forum

für Messen, Tagungen und Kulturevents. Das Veranstaltungszentrum im Herzen der Hauptstadt Kolkata wurde 2008 erbaut und erhielt vor kurzem ein Facelifting, durch das sich das Erscheinungsbild des Komplexes deutlich verändert hat.





Funktional und ästhetisch: das überdachte Basketballfeld im Brüsseler Stadtteil Neder-Over-Heembeek.

Das moderne Sportzentrum im Brüsseler Stadtteil Neder-Over-Heembeek bietet Bewegungsfans vielfältige Sportangebote: von Fußball über Tennis bis zu Rugby und Volleyball. Darüber hinaus kommen auch Basketballfans auf ihre Kosten. Sie können ihrem Hobby auf einem modernen, komplett überdachten Spielfeld nachgehen. Die mit einem PVC-Spanndach ausgestattete Basketball-Anlage besticht durch ihr innovatives Design, das funktionale und ästhetische Vorgaben erfüllt: ein gelungenes Beispiel für die gestalterischen Möglichkeiten der textilen

hin abfallende Spanndach schützt Akteure und Zuschauer vor Sonne und Niederschlägen, um das Sporterlebnis so komfortabel wie möglich zu machen.

Filigrane Membrandächer

Freilufthallen mit filigranen Membrandächern erfreuen sich bei Schulen und Vereinen wachsender Beliebtheit. Sie überzeugen sowohl durch ihr geringes Gewicht, ihre Widerstandsfähigkeit und lange Lebensdauer als auch durch ihre hohe architektonische Qualität. Im Vergleich zu traditionellen Festbauten wie

GUT BEDACHT TRAINIEREN

PVC-Membrandächer erweitern die Trainingszeiten von Sportanlagen und ermöglichen eine witterungsunabhängige Nutzung.

Bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit trainieren: Das wünschen sich viele Sportbegeisterte. Neben festen Hallen eignen sich dazu überdachte Freilufthallen, die vor der Witterung schützen und mit künstlichen Lichtquellen ausgestattet rund um die Uhr bespielbar sind. Als besonders schönes Beispiel der textilen Architektur gilt ein Basketball-Spielfeld in Brüssel mit aufsehenerregendem PVC-Spanndach.



Die einteilige, PVC-beschichtete Membran überspannt die stabile Dachkonstruktion aus Stahl und Brettschichtholz.

Architektur in modernen Sporteinrichtungen im Profi- und Breitensport.

Spanndach aus einem Stück

Die von der Spantech International SA geplante, gefertigte und montierte Überdachung besteht aus einer tragenden Struktur aus Stahl und Brettschichtholz. Diese ist mit einer 1.300 m² hochreißfesten Membran aus beidseitig PVC-beschichtetem Gewebe überspannt und besteht aus nur einem Stück. Das bogenförmige, zu den offenen Seiten

geschlossenen Sporthallen lassen sie sich recht schnell planen und realisieren. Von den Kosten sind sie deshalb meist günstiger, auch weil sie einen geringeren Material- und Energieeinsatz erfordern. Dies schont sowohl finanzielle als auch materielle Ressourcen: eine wichtige Voraussetzung insbesondere für den Breitensport, der auf hochwertige und bezahlbare Sportstätten angewiesen ist, um in Zeiten knapper Budgets vielfältige Sportangebote machen zu können.

INFO www.vinyl-erleben.de,
<https://span-tech.com>

Blick in das außergewöhnliche Membrandach des Basketball-Spielfeldes in Brüssel.

Fotos: Spantech International SA

Zeltstadt aus Membranen

Im Rahmen der Modernisierung wurden weiße Membrandächer an mehreren Fassadenseiten der beiden riesigen Ausstellungshallen und über den Gastronomiebereichen installiert. Die vielen spitzen Membranelemente erinnern von ihrem Aussehen her an eine Zeltstadt in der Wüste. Für ihre Gestaltung wurden rund 29.000 qm Membranen aus PVC-beschichtetem Polyestergewebe benötigt. Das reißfeste, widerstandsfähige und langlebige Material wird häufig zur Realisierung leichter Dachkonstruktionen genutzt wie zum Beispiel zur Überdachung von Sportstätten oder Bühnen.

Wie in Kolkata sind dabei bekannte Wahrzeichen entstanden, die weit über die jeweiligen Regionen hinauswirken.

Märchenhaftes Ambiente

Gerade im beleuchteten Zustand entfaltet das westbengalische Messezentrum eine ganz besondere Strahlkraft. Dann werden die hellen Membranflächen mit digitalen Projektionen bespielt und mit dazu passenden Klängen zum Leben erweckt. So entsteht eine fast märchenhafte Atmosphäre inmitten der Millionenmetropole.

INFO www.vinyl-erleben.de

Membrandächer finden sich an vielen Stellen des sanierten Messezentrums.

Kegelförmige Fassadenelemente prägen das Aussehen des indischen Ausstellungszentrums Biswa Bangla Mela Prangan.



ZUVERLÄSSIG UND EFFEKTIV

Bei Naturkatastrophen wie Bränden und Überflutungen leisten PVC-Produkte zuverlässige Hilfe.

Die verheerenden Brände in Los Angeles haben viele Menschenleben gekostet und große Schäden angerichtet. Nicht nur hier hat sich gezeigt, wie elementar eine effektive Brandbekämpfung ist. Erfahrene Feuerwehrexperten und freiwillige Helfer sind dabei genauso wichtig wie eine professionelle Ausstattung mit zuverlässigen Produkten. PVC-Anwendungen haben sich hier, wie auch in anderen Notsituationen vielfach bewährt.



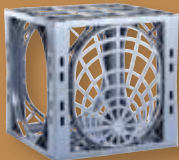
Die Freiwillige Feuerwehr Leifers aus Südtirol musste dieses in Brand geratene Plug-in-Hybrid-Fahrzeug zunächst löschen. Foto: Freiwillige Feuerwehr Leifers

Häufig brechen Brände in schwer zugänglichen Gebieten abseits großer, offener Gewässer aus. Hier ist es schwierig, die Löscharbeiten schnell und effizient durchzuführen. Deshalb kommen oft Hubschrauber zum Einsatz, um die Feuer mit einem Löschwasser-Außenlastbehälter aus der Luft zu bekämpfen. In solchen Fällen stellen mobile Löschwasserbehälter aus PVC-beschichtetem Gewebe große Wassermengen in der Nähe der Brandherde zur Verfügung, um kurze Löschintervalle zu ermöglichen. Abhängig von der benötigten Flüssigkeitsmenge bieten die reißfesten Faltbehälter zwischen 8.000 und 55.000 Liter Füllvolumen.

Sie kommen regelmäßig auch bei anderen Katastrophen wie Überschwemmungen, Öl- und Chemieunfällen, Erdbeben und Dürren zum Einsatz.

Unterirdische Wasserreservoirs

Neben den standfesten, überirdischen Behältern, die meist temporär aufgestellt werden, gibt es auch fest installierte Speicher, die den Feuerwehren im Notfall Wasser liefern. Das ist gerade im Sommer sinnvoll, wenn Löschwassersteiche austrocknen und der Trinkwasserverbrauch begrenzt wird. Mit der KS-Bluebox® hat Funke Kunststoffe einen unterirdischen,



Die innenliegenden grauen Elemente des Systems D-Raintank 3000® bestehen aus PVC-U und verfügen über die Abmessungen L x B x H: 600 x 600 x 600 mm.



Aus mobilen Löschwasserbehältern können Hubschrauber mit speziellem Transportgerät Wasser entnehmen und Brände aus der Luft bekämpfen. Foto: FaltSilo GmbH

wartungsarmen Löschwasserspeicher zur Wasserentnahme entwickelt. Er besteht aus kunststoffummantelten D-Raintank 3000® Elementen, die für den ökologisch sinnvollen Umgang mit Regenwasser entwickelt wurden. Die aus Gitterplatten gefertigten Speicherelemente bestehen aus widerstandsfähigem PVC-U (Hart-PVC).

Rostock geht auf Nummer sicher

Zum Einsatz kam das System beispielsweise gegenüber eines Rostocker Einkaufszentrums. An der Stelle eines teilweise rückgebauten, nicht mehr funktionstüchtigen Löschwassersteichs wurden drei Boxen inklusive einem Entnahmeschacht mit Anschlüssen für die

haben. Mit seiner Hilfe können gelöschte Elektro- und Hybridfahrzeuge sicher gekühlt, transportiert und gelagert werden. Leo Steinhauser, Kommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Dettingen, hat dazu eine widerstandsfähige Hülle für E-Fahrzeuge entwickelt, die aus einer beidseitig PVC-beschichteten Polyesterplane mit Befestigungssystem besteht. Die Plane ummantelt die gelöschten Fahrzeuge und wird so lange mit Wasser befüllt, bis der Akku unter Wasser steht. So kann verhindert werden, dass sich die Batterie nach dem Löschen erneut entzündet. Bisher wurden ausgebrannte E-Fahrzeuge häufig in Wassercontainer gesetzt, was einen hohen logistischen Aufwand erforderte.



Nach dem Löschen wurde das Plug-in-Hybrid-Fahrzeug mit der PVC-beschichteten Plane umhüllt, die mit Wasser befüllt ein erneutes Entzünden des Akkus vermeiden konnte. Foto: Freiwillige Feuerwehr Leifers

Feuerwehr eingebaut. Die Löschwasserbehälter bieten im Notfall ein Fassungsvermögen von insgesamt 100 m³. Grundsätzlich ist eine Ausführung des Systems in unterschiedlichen Breiten und bis zu drei Lagen übereinander möglich.

Nach dem Löschen wird gekühlt

Nicht ums Löschen, sondern ums Kühlen geht es beim E-Vehicle Isolation System (EIS), über das wir vor zwei Jahren schon einmal berichtet

Verbessertes System

Inzwischen wurde das EIS-System schon oft verkauft und hat sich bei vielen Einsätzen bewährt. Heute ist es in einer Multi-Use-Version erhältlich, lässt sich also mehrfach verwenden. Es kann sowohl mit Wasser als auch mit einem speziellen Brandschutzmittel eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um ein Löschgranulat, das den Sauerstoff verdrängt, dadurch den Brand erstickt und sowohl für die Umwelt als auch für Anwender ungefährlich ist.

INFO www.vinyl-erleben.de

Diese drei KS-Blueboxen bei einem Rostocker Einkaufszentrum dienen als Löschwasserspeicher mit einem Volumen von 100 m³. Fotos: Funke Kunststoffe